

Amts- blatt

für den Landkreis Freyung-Grafenau

Nummer 4 **Freyung, 27.04.2018** **48. Jahrgang**

Datum	Inhalt	Seite
28.03.2018	Bekanntgabe der Einwohnerzahlen zum Stand 30. Juni 2017 mit auf Basis Zensus 2011 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen	8
16.04.2018	Presseinformation aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regen: Wiederaufforstung und Wegebau sind nach Jahrhundertsturm Kollé Schwerpunkt	9
18.04.2018	Kraftloserklärung der Sparkasse Freyung-Grafenau	10
24.04.2018	Aufgebotsverfahren der Sparkasse Freyung-Grafenau, Sparkasse Freyung	11
26.04.2018	Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Schönanger-St.Oswald, Landkreis Freyung-Grafenau, für das Haushaltsjahr 2018	11

Bekanntgabe der Einwohnerzahlen des Landkreises Freyung-Grafenau zum Stand 30. Juni 2017 mit den auf der Basis Zensus 2011 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen

Nachstehend die Einwohnerzahlen des Landkreises Freyung-Grafenau zum Stand 30. Juni 2017.

09 272 000 Landkreis Freyung-Grafenau Niederbayern

Gemeinde	Einwohner
09 272 116	Eppenschlag 968
09 272 118	Freyung, Stadt 7.375
09 272 119	Fürsteneck 871
09 272 120	Grafenau, Stadt 8.267
09 272 121	Grainet 2.401
09 272 122	Haidmühle 1.332
09 272 126	Hinterschmiding 2.442
09 272 127	Hohenau 3.326
09 272 128	Innernzell 1.548
09 272 129	Jandelsbrunn 3.336
09 272 134	Mauth 2.256
09 272 136	Neureichenau 4.413

09 272 146	Neuschönau	2.196
09 272 138	Perlesreut, Markt	2.873
09 272 139	Philippsreut	625
09 272 140	Ringelai	1.878
09 272 141	Röhrnbach, Markt	4.369
09 272 142	Saldenburg	1.977
09 272 143	Sankt Oswald-Riedlhütte	2.905
09 272 145	Schöfweg	1.287
09 272 147	Schönberg, Markt	3.824
09 272 149	Spiegelau	3.877
09 272 150	Thurmansbang	2.424
09 272 151	Waldkirchen, Stadt	10.476
09 272 152	Zenting	1.160

Zusammen 78.406

Weiterhin können die Einwohnerzahlen regelmäßig auf unserer Datenbank Genesis Online unter folgendem Link

<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?sequenz=tabelleAufbau&selectionname=12411-009r>

(kopieren Sie diesen Link bitte in die Browserzeile, falls der direkte Aufruf nicht funktioniert) abgerufen werden.

Fürth, 28.03.2018

Bayerisches Landesamt für Statistik

gez.

Andrea Plazer

Presseinformation aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regen:

Wiederaufforstung und Wegebau sind nach Jahrhundertsturm Kolle Schwerpunkt

Rund 8 Monate nach dem Jahrhundertereignis liegt der forstliche Schwerpunkt in den Schadensgemeinden Neureichenau, Jandelsbrunn und Waldkirchen auf der Wiederbewaldung, dem forstlichen Wegebau und der Eindämmung des Borkenkäfers.

Regen – Die unmittelbaren Sturmschäden in den von Kolle verwüsteten Wäldern sind bis auf einige Flächen dank des Förderprogramms des Freistaats Bayern zur Schadensbewältigung weitestgehend aufgearbeitet. Annähernd 1.900 Hektar Waldflächen wurden durch den Sturm Kolle im südlichen Landkreis Freyung-Grafenau geschädigt.

Für den Bereich Forsten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regen-Waldkirchen stehen in den drei hauptbetroffenen Gemeinden Neureichenau, Jandelsbrunn und Waldkirchen drei Schwerpunkte an. Wiederaufforstung, Ertüchtigung des forstlichen Wegenetzes und die Verhinderung größerer Borkenkäferschäden in der Folge der Sturmschäden. „Um den Waldbesitzern bei der Wiederbewaldung bestmöglich zu helfen, um weitere Folgeschäden zu verhindern und um die künftigen Wälder bestmöglich auf die veränderten Klima- und Witterungsverhältnisse vorzubereiten, hat die Bayerische Forstverwaltung den Bereich Forsten des AELF Regen mit zwei weiteren Förstern verstärkt“, so der Bereichsleiter Forsten Stefan Schaffner.

Insgesamt 5 Förster bilden das Team im Schadensgebiet und stehen den Waldbesitzern als Ansprechpartner in den drei hauptbetroffenen Gemeinden Waldkirchen, Jandelsbrunn und Neureichenau zur Verfügung:

Stadt Waldkirchen:

Förster Andreas Reis, ein gebürtiger Büchelberger, ist in den Gemarkungen Waldkirchen, Ratzing, Oberfrauenwald und Unterhöhenstetten zuständig und verantwortlich. Förster Reis ist unter der Nummer 0172 344 2924 erreichbar.

Für die übrigen Gemarkungen der Stadt Waldkirchen und auf den übrigen Flächen des Forstreviers Waldkirchen (Stadt Freyung mit den Gemarkungen Freyung, Harsdorf, Kumreut, Ort, Wolfstein, Markt Röhrnbach) ist der Waldkirchener Förster Johannes Riepl unter 0173 5716931 erreichbar.

Gemeinde Jandelsbrunn und Gemeinde Neureichenau:

Förster Stefan Wimmer, gebürtig aus Landshut ist für die ganze Gemeinde Jandelsbrunn (Gemarkungen Haindlschlag, Jandelsbrunn und Hintereben) der Ansprechpartner und unter der Nummer 0175 262 4003 erreichbar.

Auf den übrigen Flächen im Forstrevier Neureichenau (Gemeinden Neureichenau, Grainet, Haidmühle, Hinterschmiding und Philippsreut und die gemeindefreien Gebiete Frauenberger Wald, Graineter Wald, Leopoldsreuter Wald, Philippsreuter Wald, Pleckensteiner Wald und Schlichtenberger Wald) steht weiterhin Revierförster Otmar Eckert (0175 7251636) zur Verfügung, der hier von Stefan Wimmer im Gemeindegebiet Neureichenau unterstützt wird.

Weiterhin wird Förster Simon Hackl (0175 7251637) bei den Schwerpunkten im Schadensgebiet eingesetzt.

Wiederbewaldung mit Mischwald

Gerade bei der Wiederaufforstung ist für Schaffner wichtig, dass sich jeder Waldbesitzer vor Ort auf seinen Schadflächen vom Förster unterstützen lassen kann. „Welche Bäume soll ich pflanzen? Soll ich im Frühjahr oder im Herbst pflanzen? Sind bereits genügend junge Bäume aus Naturverjüngung in meiner Schadfläche? – Jeder betroffene Waldbesitzer muss sich vielen konkreten Fragen stellen, die vom konkreten Zustand der Schadfläche und der umliegenden Waldbestände abhängen. Für die Förster vom AELF und der Waldbesitzervereinigung Freyung-Grafenau ist die Wiederbewaldung und die Pflege von Mischwald ein Gebot des Klimawandels. Neben dem klassischen Baumartendreiklang Tanne, Buche und Fichte, die für unsere Bergmischwälder charakteristisch sind, stehen mit z.B. Douglasie, Lärche und Stieleiche weitere geeignete Baumarten zur Verfügung. Eine grundlegende Orientierung zur Wiederbewaldung und darüber, welche Wege zum Mischwald führen, gibt der Bereich Forsten in drei Informationsveranstaltungen. Das Sturmereignis Kolle mit Spitzenböen über 180 km/h hat aber auch vor Augen geführt, dass diesen Gewalten kein ausgewachsener Baum in den Sturmschneisen trotzen kann.

Aber: Der Unter- und Zwischenstand und der Jungwuchs bleiben nach einer schonenden Aufarbeitung des Schadholzes übrig. Eine Aufforstung erübrigt sich weitgehend, der Wald wächst weiter. Die beste Sturmschadensversicherung ist für Schaffner daher, künftig den Wald beständig zu nutzen, also früh, mäßig und oft in den Waldbeständen Holz zu machen, so dass die Einzelbäume kräftige Kronen bekommen, sich genügend Licht für Jungwuchs und unter- und zwischenständige Bäume bleibt und sich gestufte, gemischte dauerwaldartige Bestandsstrukturen bilden. Um auf der gesamten Waldfläche beständig Holz zu machen, ist die Erschließung mit Waldwegen, also mit Forstwegen und Rückewegen, notwendig. Ohne Waldwege gelingt auch eine rasche Reaktion bei Borkenkäferbefall kaum, da Fällung und Abtransport mühsam und zeitaufwendig sind. Sind ausreichend Waldwege vorhanden und sind diese gut in Schuss, hat die jetzige Waldbesitzergeneration die Voraussetzungen für eine schonende Bewirtschaftung in gestuften und gemischten Waldbeständen geschaffen und auch die wald- und bodenschonende Aufarbeitung von größeren Schadensmengen wird nun möglich. Ein Ereignis wie Kollé wünscht nachfolgenden Generationen niemand, aber ausschließen kann es auch niemand. Waldbesitzer sollten daher in Waldwege investieren, die Fördermöglichkeiten sind aktuell gut, so die Förster vom AELF.

Informationsveranstaltungen für betroffene Waldbesitzer zur Wiederaufforstung und zum Waldwegebau

Jandelsbrunn: Mittwoch, 25.04.2018 um 19:45 im Gasthaus Bauer, 94118 Hintereben in der Gemeinde Jandelsbrunn

Neureichenau: Donnerstag, 26.04.2018 um 19:45 Gasthaus Zum Kani Wirt, Klafferstraß 1 in 94089 Neureichenau (Klafferstraß)

Stadt Waldkirchen: Freitag, 27.04.2018 um 19.45 Gasthaus Eckerl in Böhmzwiesel 1 in 94065 Waldkirchen/Böhmzwiesel

Themen sind: „Wiederaufforstung in den Schadensgebieten – Grundlegende Informationen von der Baumartenwahl bis zur Förderung; Fördermöglichkeiten bei Waldwegen; Kurzbericht der Waldbesitzervereinigung Freyung-Grafenau und der Förster des AELF; Beantwortung der Fragen betroffener Waldbesitzer

Borkenkäferkontrollen nach den nächsten warmen und sonnigen Phasen beginnen

Eine Nebenfolge des Sturmereignisses war, dass das Wurzelwerk der noch stehenden Bäume durch die Schubkräfte geschädigt wurde und sich erst regenerieren muss. Die Wasserversorgung der Fichten ist damit gestört. Diese können leichter dem Borkenkäfer zum Opfer fallen. Eine regelmäßige Kontrolle der Bestände in kurzen Zeitabständen, besonders sollte auf Bohrmehl am Stammfuß geachtet werden, sichert rasches Handeln. Denn aus einem befallenen Baum können nach zwei Käfergenerationen bis zum Spätsommer 400 Bäume geworden sein. Der ersten Sturmholzwelle kann eine zweite Käferholzwelle folgen, wenn ein warm-trockenes Jahr 2018 folgt und Käferbäume unaufgearbeitet bleiben.

Bei der Käferaufarbeitung empfehlen die Forstexperten wiederum den Einsatz erfahrener Forstunternehmer. Bei der Aufarbeitung des Sturmholzes kam es in den beiden Landkreisen Passau und Freyung-Grafenau zu insgesamt 14 schwereren Unfällen bei der Waldarbeit, darunter aber kein einziger tödlicher Unfall. Unterstützung bei Borkenkäferbefall bieten die Förster des AELF Regenwaldkirchen und der Waldbesitzervereinigung Freyung-Grafenau (www.wbv-frg.de).

Presseinformation vom 16.04.2018

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regen

Kraftloserklärung der Sparkasse Freyung-Grafenau

Das in Verlust geratene Sparkassenbuch der Sparkasse Grafenau

Nr. 4194622520

mit einem **Guthaben von 91.004,51 Euro** wird hiermit für kraftlos erklärt.

Grafenau, 18.04.2018

Sparkasse Freyung-Grafenau

**Aufgebotsverfahren
der Sparkasse Freyung-Grafenau,
Sparkasse Freyung**

Der Inhaber des in Verlust geratenen Sparkassenbuches der Sparkasse Freyung-Grafenau, Sparkasse Freyung

Nr. 3195772466

mit einem **Guthaben von 203.286,22 Euro** hat bei Vermeidung der Ungültigkeitserklärung seine Rechte unter Vorlage des Sparbuches innerhalb von 3 Monaten anzumelden.

Grafenau, 24.04.2018

Sparkasse Freyung-Grafenau

**Haushaltssatzung
des Abwasserzweckverbandes
Schönanger - St.Oswald,
Landkreis Freyung-Grafenau,
für das Haushaltsjahr 2018**

Auf Grund des Art. 40 Abs. 1 Satz 1 und Art. 26 Abs. 1 KommZG i.V. m. Art. 63 GO und § 18 Verbandssatzung erlässt die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 364.600,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 69.000,00 Euro ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Deckung des Finanzbedarfs

- (1) Der durch Gebühren, Beiträge, Zuschüsse und sonstige Einnahmen nicht gedeckter laufender Finanzbedarf zur Finanzierung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Betriebskostenumlage nach § 19 Abs. 2 der Satzung) wird auf 282.600,00 Euro festgesetzt.
- (2) Der durch Einnahmen nicht gedeckter Finanzbedarf für die Errichtung, Erweiterung und Erneuerung der Abwasserbeseitigungsanlage (Investitionsumlage nach § 19 Abs. 1 der Satzung) wird auf 0,00 Euro festgesetzt. Der Umlageschlüssel ergibt sich aus § 19 der Verbandssatzung.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Neuschönau, 26.04.2018

**Abwasserzweckverband Schönanger -
St. Oswald**

Alfons Schinabeck
1. Vorsitzender

Herausgeber/Redaktion/Herstellung/Vertrieb: **Landratsamt Freyung-Grafenau**
Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung
Telefon: 08551 57-0, Fax: 08551 57-252
E-Mail: info@lra.landkreis-frg.de

Das Amtsblatt wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel monatlich.

Das Amtsblatt ist auch über das Internet abrufbar (<http://www.freyung-grafenau.de>).
